



<https://biz.li/44mt>

HILDESHEIMER STRASSE ZWISCHEN GLEIDINGEN UND RETHEN WIRD AB MONTAG IN RICHTUNG NORDEN GESPERRT

Veröffentlicht am 15.05.2020 um 11:55 von Redaktion LeineBlitz

Ab Montag, 18. Mai, ist die Hildesheimer Straße zwischen den Laatzener Ortsteilen Rethen und Gleidingen in Richtung Norden nicht mehr befahrbar. Der Grund ist eine gemeinsame Baumaßnahme der Region Hannover und der Stadt Laatzten in den Ortsdurchfahrten (K 260). Ab diesem Tag wird zunächst die Baustelle eingerichtet und vorbereitende Maßnahmen durchgeführt. Eine Woche später (25. Mai) beginnen dann die direkten Bautätigkeiten. Sie werden voraussichtlich bis September 2020 abgeschlossen sein. Schon seit dem 11. Mai wird in Rethen der Bau des Hochbahnsteigs für die Stadtbahn-Haltestelle Galgenbergweg vorbereitet. Durch die teilweise parallel stattfindenden Arbeiten kann die gleiche Art der Sperrung sowie die gleiche Umleitungsstrecke verwendet werden. Vorteil: Eine kürzere Sperrzeit, als wenn die Maßnahmen nacheinander oder zeitversetzt stattfinden. Die Arbeiten an der Hildesheimer Straße beinhalten die Erneuerung des westlich liegenden Gehwegs zwischen den einmündenden Straßen "Enzianweg" und "Am Steinacker". Im Zuge dessen werden die Borde und Rinnen auf der Westseite saniert und die Querungsstellen über die einmündenden Straßen barrierefrei ausgebaut. Anschließend wird eine neue Asphaltdeckschicht für die Hildesheimer Straße im Abschnitt zwischen den Straßen "Rübengang" und "Am Steinacker" eingebaut. Damit schließt die Sanierung der Asphaltdeckschicht direkt an den Hochbahnsteigbau der Haltestelle Galgenbergweg an. Weiter werden ein Schutzstreifen für Radfahrer in Fahrtrichtung Süd sowie Fahrradpiktogramme (sog. Sharrows) in Fahrtrichtung Norden auf der Fahrbahn markiert. Es ist geplant, die Maßnahme in vier Bauabschnitten umzusetzen: Nacheinander wird der Gehweg inklusive Randeinfassungen saniert. Begonnen wird zwischen "Enzianweg" und "Am Springborn", gefolgt von "Am Springborn" bis "Immengarten" und anschließend "Immengarten" bis "Am Steinacker". Den vierten Bauabschnitt bilden die Sanierung der Asphaltdecke über die ganze Länge zwischen "Rübengang" und "Am Steinacker" sowie die Fahrbahnmarkierung. Insgesamt wird sich die Bauzeit auf etwa drei bis vier Monate belaufen. Dies gilt nicht für die Maßnahme am Hochbahnsteig, die bis Ende des Jahres 2020 angesetzt ist. Zur Durchführung der Arbeiten ist die halbseitige Sperrung der Hildesheimer Straße mit Einrichtungsverkehr in Richtung Süden erforderlich. Eine Regelung mittels Lichtsignalanlage und abwechselndem Verkehr in beide Richtungen lässt sich nicht vertretbar umsetzen, da die Gefahr eines Auto-Rückstaus aus Süden besteht und so der Stadtbahnverkehr zum Erliegen kommen würde. Ab Montag ist daher im Baubereich keine Durchfahrt Richtung Norden mehr möglich. Eine ausgeschilderte Umleitung verläuft über die B 6 und B 443. Mit Verkehrsbehinderungen und Fahrzeitverlusten ist zu rechnen; für auftretende Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten. Direkt betroffene Anlieger werden durch die Baufirma rechtzeitig schriftlich informiert, wenn ihre Grundstückseinfahrten oder ähnliches durch die Arbeiten in ihrer Nutzung eingeschränkt sein werden. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 370 000 Euro und werden von der Stadt Laatzten und der Region Hannover getragen.

